

# Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147  
44787 Bochum  
kunstmuseumbochum.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag,  
Samstag und Sonntag:  
10:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch: 12:00 – 20:00 Uhr

## PRESSEINFORMATION

27.04. – 08.09.2024  
DIE VERHÄLTNISSE ZUM TANZEN BRINGEN  
50. Jahre Kemnade International

Freitag, 05. April 2024

### KUNSTMUSEUM BOCHUM FEIERT 50 JAHRE KEMNADE INTERNATIONAL MIT GROSSER AUSSTELLUNG

Die Gruppenausstellung *Die Verhältnisse zum Tanzen bringen* setzt sich mit dem kulturellen, politischen und sozialen Erbe des großen Bochumer Festivals auseinander.

Im Frühjahr und Sommer 2024 feiert das Kunstmuseum Bochum den 50. Geburtstag eines Experiments: 1974 rief das Kunstmuseum Bochum Kemnade International ins Leben. Mit Musik, Tanz, politischen Debatten, Kunst, Begegnungen und gutem Essen brachte das Festival über viele Jahrzehnte Menschen im und um das Haus Kemnade in Hattingen zusammen. Was einst als ein Experiment gedacht war, hinterließ nachhaltig Spuren und wurde zu einem herausragenden Beispiel der reichen, lange schon migrantisch geprägten Kultur unserer Region.

Was bleibt von der damaligen Utopie? Welche Geschichten gehören noch erzählt, welche Tänze noch getanzt? Zum 50. Jubiläum widmet das Kunstmuseum Kemnade International eine große Gruppenausstellung: *Die Verhältnisse zum Tanzen bringen* (27.04.–08.09.2024) blickt mit Künstler\*innen verschiedener Generationen und ehemaligen Festivalteilnehmer\*innen in die lebendige Geschichte des Festivals.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von Archil Chikhladze, Emre Abut und Rebecca Racine Ramershoven, assume vivid astro focus (avaf), Bekir Karadeniz, Cem Kaya, Cute Community Radio, Dina Danish, Donja Nasser, Francisco Ariztia, Hartmut Beifuss, Havîn Al-Sîndy, Horst. D. Gölzenleuchter, Ihsan Ece, Katalin Ladik, Kalos&Klio, kino. for you, Marina Naprushkina, Marinella Senatore, Markus Zimmermann, Mehmet Uyanık, Mehmet Ünal, Pável Aguilar, Petja Dimitrova, Pınar Öğrenci, Saša Tatić, Selma Gültoprak, Theresah Ankomah, Tunay Önder, Vlassis Caniaris, Yto Barrada und Žarko Radić. Der Ausstellungsraum des Kunstmuseums wird dabei zur Bühne für vielfältige Klänge, Erinnerungen und Ideen für ein neues Miteinander, begleitet von einem kritischen Blick auf die Gegenwart: Wie kann ein Dialog zwischen den Generationen gelingen und was heißt Solidarität heute? Und wie viel Festival passt in einen Museumsraum? Ausgehend von der Logik eines Festivalgeländes passieren

# Kunstmuseum Bochum

im Ausstellungsraum Dinge neben- und miteinander. Mit beispielbaren Instrumenten, Installationen, Film- und Archivmaterialien ist die Ausstellung eine Einladung, erneut zusammenzukommen und auch heute die Verhältnisse zum Tanzen zu bringen.

Die Ausstellung *Die Verhältnisse zum Tanzen bringen* zeigt neu entstandene Kunstwerke sowie historische Arbeiten aus der Sammlung des Kunstmuseum Bochum und wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm an Diskussionen, Performances, Workshops, DJ-Abende und vielem mehr ergänzt. Auch die große Dachterrasse des Kunstmuseums wird den Sommer über Schauplatz für Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen der Ausstellung. Eine Übersicht über das gesamte Programm findet sich online unter [kunstmuseumbochum.de/tanzen](http://kunstmuseumbochum.de/tanzen).

*Die Verhältnisse zum Tanzen bringen* wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW, dem LWL-Kulturfonds und Komm-an NRW. Weiterhin entsteht die Ausstellung in Kooperation mit Interkultur Ruhr/RVR.

## IM ÜBERBLICK

27.04. – 08.09.2024

DIE VERHÄLTNISSE ZUM TANZEN BRINGEN

Eine Gruppenausstellung zum 50. Jubiläum von Kemnade International

Eröffnung: Freitag, 26.04.2024, 19 Uhr

Mit Beiträgen von: Archil Chikhladze, Emre Abut und Rebecca Racine Ramershoven, assume vivid astro focus (avaf), Bekir Karadeniz, Cem Kaya, Cute Community Radio, Dina Danish, Donja Nasser, Francisco Ariztia, Hartmut Beifuss, Havîn Al-Sîndy, Horst. D. Gölzenleuchter, Ihsan Ece, Katalin Ladik, Kalos&Klio, kino.for you, Marina Naprushkina, Marinella Senatore, Markus Zimmermann, Mehmet Uyanık, Mehmet Ünal, Pável Aguilar, Petja Dimitrova, Pınar Öğrenci, Saša Tatić, Selma Gültoprak, Theresah Ankomah, Tunay Önder, Vlassis Caniaris, Yto Barrada und Žarko Radić.

## BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN

Immer sonntags um 15 Uhr und mittwochs um 17 Uhr finden Führungen durch die Ausstellung statt, die Teilnahme ist im Museumseintritt enthalten. Darüber hinaus wird die Ausstellung von einem breiten Veranstaltungsprogramm begleitet, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei:

Mittwoch, 08. Mai, 18 Uhr

*DOKUMENTARFOTOGRAFIE ZWISCHEN KUNST UND AKTIVISMUS*

*Künstler\*innengespräch mit Mehmet Ünal und Silviu Guiman*

Samstag, 18. Mai, 14 – 16 Uhr

*TEA TALK IN DER LIBRARY OF STRETCHING AND LOOSENING UP*

*Tunay Önder & Emre Abut laden zum Tea Talk ein! Mit anschließendem DJ Set*

Mittwoch, 05. Juni, 18 Uhr

*ZUSAMMEN LEBEN, GEMEINSAM ENTSCHEIDEN*

*Gespräch mit Jovanka Mikalacki, Michael Fehr, Moderation: Leyla Ercan*

# Kunstmuseum Bochum

Samstag, 08. Juni, 15 Uhr  
*RESONANZ. IM NACHKLANG*  
*Performance von Havîn Al-Sîndy mit Bochumer Schüler\*innen*

Samstag, 15. Juni, 15 – 17 Uhr  
*NICE TEXTURE*  
*Performance, Essen und Musik mit dem transnationalen Ensemble Labsa*

Freitag, 28. Juni – Samstag, 29. Juni  
*50 JAHRE KEMNADE INTERNATIONAL – EIN GEBURTSTAGSFEST*  
*Mit einem Filmscreening von kino.for you*

Mittwoch, 04. September, 18 – 20 Uhr  
*AMISTAD IST DAS WORT FÜR FREUNDSCHAFT*  
*Ein Peña-Abend mit Musik, Geschichten und gutem Essen auf der Dachterrasse*

## PRESSE-PREVIEW & PRESSEFOTOS

Neben der Eröffnung am Freitag, 26. April 2024, um 19 Uhr sind Medienvertreter\*innen herzlich eingeladen, an einer Preview der Ausstellung mit der Gelegenheit zu Interviews mit den Kuratorinnen der Ausstellung Eva Busch und Özlem Arslan sowie beteiligten Künstler\*innen teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten an [lboehmer@bochum.de](mailto:lboehmer@bochum.de).

Unter folgendem Link steht eine Auswahl an Pressefotos zu der Ausstellung zum Download bereit:

Link: [download.bochum.de/index.php/s/4TrSmkRPLpBATyi](https://download.bochum.de/index.php/s/4TrSmkRPLpBATyi)

Passwort: KunstmuseumBochum2024

## ÜBER DAS KUNSTMUSEUM BOCHUM

Neugier, Experimentierfreude und eine Einladung zum offenen Austausch stehen im Mittelpunkt des Programms des Kunstmuseums Bochum. Am Rande des Stadtparks und einen Katzensprung von der Bochumer Innenstadt gelegen, versteht sich das Kunstmuseum Bochum als ein Ort mit Werkstattcharakter, an dem viel möglich ist und viele beteiligt sind. Weniger ein Tempel für Kunstexpert\*innen, sondern eine (welt)offene Institution für Neugierige und Kunstinteressierte gleichermaßen.

In zwei miteinander verbundenen Gebäuden, der neoklassizistischen Villa Marckhoff und dem modernistischen Museumsgebäude der Architekten Bo & Wohlert, spiegelt sich der Charakter des Kunstmuseums wider: In der weitläufigen Architektur lädt das Museum in wohnlicher und offener Atmosphäre ein, moderne und zeitgenössische Kunst zu erleben—von Ausstellungen bis hin zu Performances— und mit ihr in den Austausch zu treten.